

GIFT IM BADEZIMMER **(LEBENS)BEDROHLICHE GIFTE UND HORMONE IN KOSMETIK**

Im Talmud (mündliche Überlieferung zur Bibel) steht geschrieben – **“Die Wahrheit geht um die Welt”**.

Dazu fragen die Rabbiner (jüdischer Geistlicher, Lehrer), was bedeutet dieser Satz – warum geht die Wahrheit um die Welt?

... die Wahrheit geht um die Welt, weil man sie nirgendwo rein lässt ...

In der Kabbala (mystische Schriften zur Bibel) steht geschrieben, dass sich im 21. Jahrhundert die Tore des Wissens öffnen und das Wissen strömt wie ein Wasserfall in die Welt.

Wir erleben dies täglich wenn wir Zeitung lesen oder Wissenschaftliche Dokumentationen im Fernsehen anschauen – **was wir mit diesem Wissen machen, bleibt jedem selbst überlassen.**

Eines ist aber klar – jeder Mensch muss für das was er tut – oder nicht tut – die Verantwortung übernehmen. Später darüber jammern macht keinen Sinne

Wenn mittlerweile selbst Baumärkte und auch [Aldi](#) Rollatoren anbieten und selbst auf der Titelseite von Bild die Schlagzeile prangert, dass Krebs immer mehr zunimmt, dann zeigt dies, dass es mittlerweile um den “starken Germanen” wirklich traurig bestellt ist

Weiter Informationen zum Gesundheitszustand der Bevölkerung in Deutschland sind heute jedem Menschen zugänglich – und die [wissenschaftlichen Daten](#) sprechen für sich.



Ein entscheidender Schritt um etwas für die eigene Gesundheit zu tun, ist es die **chemische Belastung zu reduzieren** – und das fängt z.B. bereits jeden Morgen im Bad an ... (und dieser Schritt ist noch wichtiger als irgendwelche “Entgiftungsprogramme” zu starten!)

- Zahnpasta sollte kein **Fluorid** enthalten – einen Beitrag von Dr. med. dent. Wolf Brockhausen darüber finden Sie auf unser Homepage bei [Filme](#)
- Deo oder Duschgel sollte kein **Aluminium(hydroxid)** enthalten und auch andere **Toxine** und schon gar keine **hormonell wirksamen Substanzen**, die z.B. hormonelle Störungen, Krebs, Schilddrüsenerkrankungen, Hashimoto u.s.w. verursachen können (übrigens sind solche Substanzen auch in **Produkten für Kinder** – z.B. Sonnenschutzmittel, Creme, Duschgel - enthalten, deren Körper noch stärker gefährdet ist, weil sich die Organe erst einmal entwickeln müssen)

Von BUND wurde eine [Studie](#) bzgl. hormonell wirksamer Substanzen erstellt und das Ergebnis ist erschreckend – macht aber auch verständlich, warum besonders in den letzten 10 Jahren immer mehr Krankheiten enorme Zuwachsraten haben.

Die in Kosmetika enthaltenen Substanzen wirken auf alle Organe, Immunsystem, Gehirn, Hormonsystem, Stoffwechsel, Fruchtbarkeit und auch auf die Psyche.

Doch die Situation ist deshalb so schockierend, weil es sich weitgehend um **synthetische Hormone** handelt, die – wie eine medizinische Studie aus dem Jahre 2007 des National Cancer Instituts belegte – Krebs erzeugen. Diese synthetischen Hormone werden im Rahmen einer **Hormonersatztherapie HET** verwendet und bis 1999 gab es jährlich ca. 200.000 Neuerkrankungen und ca. 40.000 Todesfälle in den USA. Erst nachdem die Verschreibungen ab Mitte 2002 zurückgingen, sank auch erstmals die Zahl der Neuerkrankungen.

Da sich aber keine Partei und kein Politiker mit der chemischen und der pharmazeutischen Industrie ernsthaft auseinandersetzen wird, weil dies die Lobbyisten sind, von denen jede Partei profitiert - gibt es keinerlei Konsequenzen – und wenn dann an der völlig falschen Stelle

Wie verrückt und pervertiert Politik heute wirklich ist, zeigt sich daran, dass z.B. daran, dass der SPD-**Gesundheitsexperte** (!?) Karl Lauterbach dafür einsetzt, dass es zukünftig den gesetzlichen Krankenversicherungen verboten werden soll, dass sie für Homöopathische Mittel bezahlen. Dass diese Kosten nur ca. 1 Prozent der gesamten deutschen Arzneimittelkosten ausmachen, erwähnt er lieber nicht. Wenn dieser 1 Prozent-Markt aber auch für die Pharmazeutische Industrie zugänglich wird, weil der Kassenpatient lieber ein "bezahltes" Medikament wählt um Geld zu sparen, ist das ein sehr großer Markt.

Dieser politisch Schritt – und es gibt derer vieler – ist umso bemerkenswerter, weil mittlerweile laut Studien ca. 25.000 Todesfälle und 300.000 Erkrankungen auf die Wechsel- und Nebenwirkungen von Medikamenten zurück geführt werden (zum Vergleich im Straßenverkehr sterben jährlich ca. 3.300 Menschen).

[Süddeutsche Zeitung](#) – [Zentrum der Gesundheit](#) ... > **auch empfehlenswert für**
Gesundheitsexperten und für Frauen interessant [Nebenwirkung der Pille](#)

Zurück aber zur Kosmetik, denn hier ist die Situation noch subtiler und somit auch noch gefährlicher, weil es niemand auf den ersten Blick bewusst ist, was er sich und ggf. auch seiner Familie – und speziell seinen Kindern - antut ...

BUND hat – aus unserer Sicht – etwas Tolles geleistet
(sorry - aber so etwas würde ich von einem **Gesundheitsexperten** erwarten)

Jeder hat die Möglichkeit über das Internet Kosmetika zu prüfen – dazu bedarf es nur den Strichcode und sie können erfahren, wie ungefährlich oder gefährlich z.B. ihr Duschgel ist. Machen Sie einfach den **KOSMETIK-CHECK** in **ihrem Badezimmer** ...

Gleichzeitig gibt es von Bund ein [App fürs Handy](#) – somit haben Sie die Möglichkeit, dass Sie gleich im Supermarkt Kosmetika überprüfen können.

Und die App generiert auch gleichzeitig eine Nachricht an den Hersteller, mit der Bitte, dass er das Produkt ohne hormonell wirksame Substanzen herstellen soll – ich denke, dass diese App in der Kosmetik- und chemischen Industrie viel Freude erregt



Eine gute Übersicht, was die [Inhaltsstoffe von Kosmetika](#) bewirken können, finden Sie im Internet – und da hört der Spaß wirklich auf.

In diesem Zusammenhang ebenfalls interessant ist ein [Beitrag von Professor Dr. Samuel S. Epstein](#) von **Cancer Prevention Coalition** (Gesellschaft zur Krebsvorbeugung).

Wenn Sie mit einem Politiker verheiratet sind, ein Politiker ihr Freund ist – reden Sie doch mal darüber mit ihm die Gefahr geht nicht von der Homöopathie aus

Liebe Grüße
Wolfgang Barth-Frey
www.Heilpraktiker-Osteopahtie.info

PS Vielleicht benutzen manche „Gesundheitsexperten“ in Deutschland und der EU zu viel Kosmetika ...